

krippe ist, wo eben mein Sohn Stefan von Genossen und anderen Bürgern abgeholt und betreut wird, wenn ich selbst durch Trainings- oder Wettkampfverpflichtungen nicht rechtzeitig da sein kann.

Auch das ist etwas, was für den Leistungssport in unserem Lande wirkt, und da bin ich kein Einzelbeispiel.

Liebe Genossen und Freunde! Unsere Ergebnisse im Leistungssport stehen oft im Vordergrund. Doch Körperkultur und Sport unter sozialistischen Bedingungen heißt, daß möglichst alle Bürger bei Sport und Spiel Freude, Entspannung, Gesundheit und Leistungskraft gewinnen.

Deshalb ist es schön, daß unsere sozialistische Sportorganisation, der Deutsche Turn- und Sportbund der DDR, im Rahmen der Parteitaginitiative gute Ergebnisse erzielen konnte. (Beifall.)

- Die Zahl der Mitglieder konnte seit Jahresbeginn um fast 50 000, darunter 25 000 Kinder und Jugendliche, erhöht werden.
- Immer vielfältigere Möglichkeiten für die sportliche und touristische Betätigung der Werktätigen wurden geschaffen.
- Die Vorbereitungen für das VI. Turn- und Sportfest und die VI. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR wurden zielstrebig fortgeführt.
- Über 360 000 Jugendliche und Erwachsene erwarben in den letzten vier Monaten das Sportabzeichen „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat“. (Beifall.)
- Viele neue Übungsleiter wurden gewonnen und ausgebildet.

Gerade unsere Übungsleiter, die ihre Freizeit einsetzen, um die Werktätigen und besonders die Kinder und Jugendlichen mit viel Liebe und Umsicht für den Sport zu begeistern, verdienen unsere Anerkennung. (Beifall.)

Was wäre der Sport ohne sie, diese unermüdlichen ehrenamtlichen Helfer. Meine sportliche Entwicklung zum Beispiel wäre ohne meinen ersten Übungsleiter, Sportfreund Horst Rehbein, sicher nicht so erfolgreich verlaufen. Er weckte bei mir das Interesse für den Handballsport und vermittelte mir seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen.

Von der Tribüne des Parteitages rufe ich euch deshalb zu: Genossen, helft uns weiterhin, damit wir noch viel mehr Übungsleiter für diese schöne und wertvolle Tätigkeit gewinnen. (Beifall.)

Liebe Genossen und Freunde! Der Parteitag ist für mich ein überwältigendes Erlebnis. Ich bin sehr beeindruckt von der Atmosphäre, die hier herrscht, von der Gedankenfülle der Reden und Diskussionsbeiträge.

Delegiert sein zum Parteitag - das ist die höchste Ehre und der größte Beweis des Vertrauens in die Tatkraft und den Kampfgeist, den ein Mitglied unserer Partei erfahren kann.